

Datenschutz-Informationen für Bewerber

Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu dem Zweck, Ihre Bewerbung zu prüfen und zu bearbeiten.

Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO), weil Sie Ihre Bewerbung freiwillig bei uns eingereicht haben. Diese Einwilligung dürfen Sie jederzeit widerrufen. Wir werden Ihre Bewerbung dann löschen und nicht weiter bearbeiten.

Eine weitere Rechtsgrundlage stellt die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen dar (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO), damit wir ggf. den Arbeitsvertrag vorbereiten können.

Einzelne Daten können wir auch verarbeiten, wenn das in unseren berechtigten Interessen liegt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO), beispielsweise wenn wir in berufsbezogenen sozialen Netzwerken wie Xing oder LinkedIn nach einem möglichen Profil von Ihnen suchen. Dagegen dürfen Sie jedoch Widerspruch einlegen.

Kategorien von personenbezogenen Daten und deren Quellen

Wir verarbeiten in der Regel nur Daten über Sie, die Sie uns selbst mitgeteilt haben, vor allem in den Bewerbungsunterlagen und im Bewerbungsgespräch.

Ausnahmsweise können die Daten auch aus anderen Quellen stammen, etwa von Dienstleistern zur Personalrekrutierung oder aus Profilen in berufsbezogenen sozialen Netzwerken.

Empfänger

Ihre Daten werden intern eingesehen und verarbeitet.

Wir verarbeiten Ihre Daten digital, auch wenn Sie uns Papierunterlagen eingereicht haben. Das heißt, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass unsere IT-Dienstleister Einblick erhalten (etwa bei Wartung und Support, Cloud-Dienstleister). Diese Dienstleister sind jedoch durch Verträge und Gesetze zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden wir so lange speichern, solange sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind und solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen dies verlangen.

Falls wir mit Ihnen keinen Arbeitsvertrag abschließen können, werden wir die Daten in der Regel 6 Monate nach dem Ende des Bewerbungsverfahrens löschen bzw. Zahlungsdaten nach 10 Jahren aufgrund buchhalterischer Vorgaben.

Für den Fall, dass wir einen Arbeitsvertrag mit Ihnen schließen, übernehmen wir die notwendigen Daten in Ihre Personalakte. In diesem Fall informieren wir Sie in einem separaten Schreiben über den weiteren Umgang mit Ihren Daten.

Ihre Rechte als Betroffene

Als Betroffener stehen Ihnen die folgenden Rechte zu, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Sie besitzen außerdem das Recht, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Datenverarbeitung zu beschweren.

Bereitstellung der Daten

Sie stellen uns Ihre Daten freiwillig zur Verfügung. Damit wir Ihre Bewerbung und Eignung sinnvoll prüfen können, ist die Bekanntgabe einiger Daten allerdings unabdingbar. Sofern Sie uns die erforderlichen Daten nicht geben möchten, können wir Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigen.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Lebenshilfe Essen e.V.

Harkortstraße 63

45145 Essen

Tel.: 0201-10229-000

E-Mail: mail@lebenshilfe-essen.de

Die gesetzliche Vertretung im Sinne des § 26 BGB erfolgt durch den Vorstandsvorsitzenden jeweils zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

Der Datenschutzbeauftragte kann kontaktiert werden unter fox-on Datenschutz GmbH, Pollerhofstr. 33a, 51789 Lindlar, Tel. 02266/90 15 920, dsb@fox-on.com.